

# Das Wichtigste in Kürze:

1. Der Säugling hat ein angeborenes Interesse am menschlichen Gesicht und an der menschlichen Stimme. Er erkennt Mutter und Vater an ihrem Geruch. Er will gehalten und gestreichelt werden.
2. Nach dem 3. Monat orientiert sich das Kind immer mehr von den Eltern weg zur Umgebung hin.
3. Der Säugling kann sich mit Mimik, Blickverhalten, Lauten, Körperhaltung und Bewegung ausdrücken. Er vermag gewisse Mundstellungen nachahmen.
4. Im Umgang mit dem Säugling passen sich die Eltern den beschränkten Aufnahme- und Ausdrucksmöglichkeiten des Kindes intuitiv an. Ihr Verhalten wirkt dadurch übertrieben und vereinfacht im Ausdruck, ist aber für das Kind von enormer Bedeutung.
5. Indem die Eltern das Kind nachahmen, spiegeln sie dem Kind sein Verhalten und seine Emotionen wider.